



MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

27. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 14/2024

Erscheint in Schulwochen freitags

17.05.2024

Mira Breunung: Erfolgreiche Teilnahme an der Internationalen ChemieOlympiade



Mira Breunung, eine Abiturientin der Marienschule Fulda, hat erfolgreich an der zweiten Runde der Internationalen Chemieolympiade. Die Olympiade zielt darauf ab, das Interesse an Chemie zu fördern und talentierte junge Menschen zu identifizieren. Mit ihrem starken Interesse an Chemie, das sie bereits durch die Wahl ihrer Leistungskurse in Chemie und

Biologie gezeigt hat, war Mira motiviert, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Durch eigenständige Recherche und intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen der Chemie hat sich Mira, neben der Vorbereitung auf das Abitur, auf die Herausforderungen der Chemieolympiade vorbereitet. Die Aufgaben waren nicht nur chemisch, teilweise auch sehr mathematisch und physikalisch. Die kniffligen Aufgaben erforderten ein fundiertes Verständnis chemischer Zusammenhänge. In der ersten Runde qualifizierte sie sich souverän und bereitete sich danach ebenfalls intensiv auf die zweite Runde, eine dreistündige Klausur, vor. Obwohl sie knapp das Weiterkommen verfehlte, erhielt sie vom Veranstalter Lob für ihre „sehr guten Kenntnisse in Chemie“. Diese Teilnahme zeigt nicht nur ihre individuelle Leistungsfähigkeit, sondern auch das Engagement der Marienschule, ihre Schüler in ihren Interessen zu unterstützen und zu fördern. Über ihre Leistungen freuten sich ihre betreuende Lehrkraft und Leistungskurslehrerin Karin Bub ebenso wie ihre Mitschülerinnen aus dem Chemie-LK. Zur Würdigung ihres Ergebnisses und ihres persönlichen Engagements bekam sie die Urkunde von der Schulleitung überreicht. Mit ihrem Erfolg in der Chemieolympiade und ihrem starken Interesse an der Chemie ist Mira Breunung auf einem vielversprechenden Weg, ihre akademischen Ziele zu erreichen. Nach dem Abitur, das Ende April mit den schriftlichen Prüfungen beginnt, plant sie ein Studium der Biochemie. Mit ihrer Begeisterung für das Fach wird sie auch weiterhin erfolgreich sein.

K. Bub, Marienschule



Wir gratulieren

- unserer Kollegin, **Lehrerin im Vorbereitungsdienst, Lisa Schmall, geb. Motyka und ihrem Mann zur Hochzeit** und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Herzlichen Glückwunsch!
- unserer **Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs, Ava Sammet (6c)**, die im Rahmen der Begabtenförderung den Kurs „**Kreatives Schreiben**“ besucht und am **Wettbewerb zum „Tag der Handschrift“** teilgenommen und gewonnen hat. Die Preisverleihung fand am 19. April in Wiesbaden statt. Herzlichen Glückwunsch!





jedes Los gewinnt



TOMBOLA

der Klasse 10c

Wann?

Freitag, 24.05.2024; 1.&2. Pause

Wo?

**Pausenhof: Cafeteria, Haus Lioba;
vor dem Lehrerzimmer**

Was?

Lose & Quiz mit vielen tollen Gewinnen



jedes Los gewinnt

Den Erlös spenden wir an Schülerinnen im Sudan.

Neue Kolleginnen stellen sich vor

Anna-Lena Griff (Englisch / Spanisch)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, mein Name ist Anna-Lena Griff, ich bin 25 Jahre alt und seit 01.05.2024 als Referendarin an der Marienschule tätig. Aufgewachsen bin ich in Pilgerzell, sodass ich meine Schulzeit selbst an der Marienschule verbringen durfte. Da ich schon zu Schulzeiten viel Spaß am Fremdsprachenunterricht hatte, habe ich mich nach meinem Abitur in 2017 dazu entschieden, die Fächer Englisch und Spanisch auf Lehramt in Marburg zu studieren. Während meiner Studienzeit durfte ich vor allem viele bereichernde Erfahrungen und schöne Erinnerungen während meines



Auslandssemesters in València sammeln. Auch nach meinem Studienabschluss wollte ich gerne noch weiter in die spanische Kultur eintauchen, um eine authentische Fremdsprachenlehrerin zu werden. Dementsprechend durfte ich an der deutschen Schule Málaga viele Lehrerpersönlichkeiten kennenlernen, die mich sehr inspiriert und geprägt haben. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich, sodass man mich häufig bei Zumbakursen antrifft. Außerdem liebe ich es zu singen und nehme sehr gerne an Chorprojekten teil. Neben diesen Freizeitaktivitäten verbringe ich sehr gerne viel Zeit mit Familie und Freunden. Ich denke selbst immer gerne mit einem Lächeln an meine Schulzeit an der Marienschule zurück und bin sehr dankbar, dass es mir nun als Referendarin ermöglicht wird, Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstbewussten, eigenständigen aber gleichzeitig auch kollegialen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu begleiten. Ich freue mich sehr darauf, die Schulgemeinde kennenzulernen und mit euch ins

Gespräch zu kommen. Zum Abschluss möchte ich gerne noch die Sängerin Ella Fitzgerald zitieren: Gib niemals auf, für das zu kämpfen, was du tun willst. Mit etwas, wo Leidenschaft und Inspiration ist, kann man nicht falsch liegen.“ (Ella Fitzgerald)

A.-L. Griff, Marienschule



Anika Latsch (Deutsch / Biologie)

Liebe Schulgemeinde, mein Name ist Anika Latsch und bin mit den Fächern Deutsch und Biologie als neue Referendarin seit dem 1. Mai 2024 an der Marienschule. Ich bin 24 Jahre alt und in Fulda aufgewachsen, weshalb ich im Jahr 2018 mein Abitur an der Winfriedschule absolviert habe. Noch im selben Jahr habe ich damit begonnen, Lehramt für

Gymnasien in Gießen zu studieren. In meiner Freizeit bin ich im Fitnessstudio zu finden, gehe joggen oder mit meinem Hund spazieren. Ich sitze aber auch sehr gerne vor meiner Nähmaschine oder im Garten mit einem Buch und einem Eiskaffee und genieße einfach mal die Ruhe. Da ich ein sehr geselliger Mensch bin, ist das Wochenende oftmals für Zeit mit der Familie oder Freunden reserviert. Meinen Sommerurlaub verbringe ich jetzt schon einige Jahre immer im Süden Italiens, in Kalabrien. Generell verreise ich sehr gerne, sodass spontane Kurztrips nach Istanbul oder London bei mir keine Seltenheit sind. Reisen bedeutet für mich seinen Horizont zu erweitern und wie kann dies besser gelingen, als andere Länder mit ihrer Kunst und Kultur kennenzulernen. Ich bin sehr dankbar mein Referendariat hier an der Marienschule antreten zu dürfen, und freue mich über alle Erfahrungen, die ich in dieser Zeit mit Ihnen/ Euch gemeinsam machen darf. Vor allem freue ich mich auch Sie und Euch in der nächsten Zeit kennenzulernen und auf das gemeinsame Lernen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich immer über einen regen Austausch.

A. Latsch, Marienschule

Vanessa Reiter (Mathematik / Physik)

Liebe Schulgemeinde, mein Name ist Vanessa Reiter, ich bin 25 Jahre alt und bin seit dem 6. Mai als LiV mit den Fächern Mathe und Physik neu an der Marienschule. Ich komme ursprünglich aus Maintal, bin dann nach Fliesen gezogen und habe mein Abitur 2017 an der Freiherr-vom-Stein-Schule hier in Fulda gemacht. Danach habe ich in Frankfurt angefangen Physik zu studieren und mich dann aber entschieden zu einem Lehramtsstudium mit den Fächern Mathematik und Physik zu wechseln. Nach dem Studium habe ich mich entschlossen, meinen Vorbereitungsdienst hier in Fulda zu absolvieren. In meiner Freizeit lese ich und bin auch gerne



draußen zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Außerdem mache ich auch seit einigen Jahren Ju-Jutsu und gehe gerne schwimmen. Ich freue mich darauf, hier an der Marienschule viele neue Erfahrungen zu sammeln, sowie den Schulalltag und euch alle kennenzulernen! V. Reiter, Marienschule

Matthias Balzer (Englisch / Französisch)

Mein Name ist Matthias Balzer, ich darf seit Mai Teil der Schulgemeinde an der Marienschule sein, was mich sehr gefreut hat. Meine „Karriere“ ist eher weniger geradlinig. Das Abitur habe ich 2004 (Warum ist das eigentlich schon zwanzig Jahre her...) an der Stein Schule in Fulda abgelegt. Darauf folgten ein FSJ, mehrere Ausbildungen, ein paar

Arbeitserfahrungen und ein Studium. Das war aber erst einmal ein Bachelor-/Master-Studium der Übersetzungswissenschaften an der Uni in Mainz. Ihr dürft raten, mit welchen Sprachen ich mich beschäftigt habe :)

Die Entscheidung für ein Zweitstudium auf Lehramt traf ich während des Lockdowns 2020, verbrachte dank Anrechnungen eine abgekürzte Zeit an der Uni Kassel und jetzt bin ich bei euch/Ihnen.

In meiner Freizeit bin ich in der freiwilligen Feuerwehr aktiv und bin politisch interessiert. Ich zocke aber auch hin und wieder gern und tanze in der Showtanzgruppe in meinem Heimatdorf mit.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit mit euch/Ihnen. Für Fragen, Wünsche und Anregungen stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung. M. Balzer, Marienschule



Spanisch

Marsé: **Noticias felices enaviones de papel**
Cornelsen, 2021
Signatur: **Spa 3.93**

Cisneros: **La casa en Mango Street**
Cornelsen, 2021
Signatur: **Spa 3.92**

Mädchenbuch
Colombani: **Der Zopf**
Fischer, 2019
Signatur: **M Col**

Neues in der Mediathek

Jean: **Küsse unter Kirschblüten - Tokyo Ever After 1**
DTV, 2024
Signatur: **M Jea**

Abenteuer
Chen: **White Fox - Suche nach der verborgenen Quelle**
Band 2
Loewe , 2022
Signatur: **A Che.2**

Chen: **White Fox - Auf dem Pfad der Bestimmung**
Band 3
Loewe , 2022
Signatur: **A Che.3**

Jugendbuch
Maas: **Crescent City - Wenn das Dunkel erwacht**
DTV, 2020
Signatur: **J Maa.1**
Maas: **Crescent City - Wenn ein Stern erstrahlt**
DTV, 2022
Signatur: **J Maa.2**

Leben im Iran

Schulkinotage an der Marienschule

Sophia Rippert, Schülerin der 10b, berichtet in einem Feature über den Film „Persepolis“, der bei den diesjährigen Schulkinotagen unser Auswahlfilm war.



Am 11. März dieses Jahres besuchten die Schülerinnen der 10.Klasse der Marienschule Fulda im Rahmen der Schulkinotage das CineStar in Fulda, um den Zeichentrickfilm *Persepolis* anzusehen, welcher das Leben eines Mädchens im Iran während und nach der islamischen Revolution animiert.

Schule und Kino wirken zunächst gegensätzlich und scheinen daher unvereinbar.

Doch das Projekt der Schulkinotage des Landes Hessen beweist, dass Filme Wissen sowie komplexe politische Probleme oftmals sogar besser vermitteln können als Sachtexte in einem Schulbuch.

Von dieser neuen Lernerfahrung durften unter anderem auch die 10. Klassen der Marienschule Fulda profitieren, indem sie im CineStar durch den Animationsfilm *Persepolis* aus der Sicht der Protagonistin Maghan den Verlauf und die Folgen der islamischen Revolution auf emotionale Weise nähergebracht bekommen haben.

Das Publikum begleitet Maghan durch ihr ganzes Leben, angefangen bei ihrer Kindheit in der Diktatur des Schahs und dessen Sturz und die Machtübernahme der Mullahs, extremistischen Gruppierung des Islam bzw. des Schiismus und dem daraus resultierenden Beginn der islamischen Revolution.

Bis hin zu ihrer Flucht nach Wien aufgrund von Krieg mit dem Nachbarland Irak und dem immer strikter von schiitischen Regeln bestimmten Alltag bis zu ihrer Rückkehr in ihre Heimat.

Durch die persönliche Erzählweise, Humor und bekannte Emotionen wie Trauer, Freude, Liebe, und Einsamkeit wirkt Maghan dem Publikum vertraut.

Auch die Schülerinnen der Marienschule konnten sich teilweise mit Maghan identifizieren, obwohl ihre Lebensumstände besonders zum Ende des Films gänzlich verschieden sind.

Denn Menschen im Iran, besonders Frauen und Mädchen, werden stark unterdrückt.

Sie dürfen ihre Religion nicht wählen, sondern müssen nach den strengen Vorschriften der Schiiten leben, eine extreme Gruppierung des Iran, der auch die Mulets angehören, die unter anderem Alkohol und Schweinefleischgenuss, die Haltung von Hunden und jegliche körperliche Annäherung von Paaren in der Öffentlichkeit strengstens verbietet. Die Äußerung der freien Meinung ist untersagt.

Frauen müssen sich verschleiern, sind vor Gericht Männern nicht gleichgestellt und brauchen sowohl zum Reisen als auch zum Arbeiten die Erlaubnis ihres Ehemannes.

Bei Missachtung folgen harte Strafen: Gefängnis, Folter und Exekution sind keine Seltenheit.

Und diesem Risiko zum Trotz gehen die Menschen im Iran auf die Straße, um für ihre Freiheit und für Menschenrechte zu protestieren. Doch auch der bisher größte sogar internationale Protest im Jahr 2022, ausgelöst durch den Tod der Jugendlichen Jina Masha Amini durch die Sittenpolizei, verbesserte die Situation im Iran nicht, da dieser vom Regime gewaltsam unterbunden wurde. Die enorme Unzufriedenheit der iranischen Bevölkerung wurde durch die historisch niedrigste Beteiligung an der Wahl in diesem Jahr deutlich, die der Präsident Ajatollah Ali Chamenei (84) gewann.

Wirklich unabhängig war diese Wahl nie gewesen, alle Kandidaten wurden bereits im Voraus von dem Regime ausgewählt.

Der Wunsch im Iran nach Demokratie und Freiheit ist groß, auch im Film *Persepolis* wird die Ablehnung der islamischen Revolution durch verbreiteten Schwarzmarkt, geheime Partys und Proteste sichtbar.

Filme verändern die Sichtweise des Publikums, vereinfachen und kritisieren gesellschaftliche oder politische Themen und machen diese für das Publikum emotional und intellektuell greifbar.

Filme setzen Impulse und regen zum Nachdenken an.

Filme können gnadenlos die Wahrheit animieren, auch wenn sie dafür trotz

Oskar-Nominierung im eigenen Land zensiert werden.

Filme können unterhalten, aber auch weiterbilden.

Aus dieser Perspektive können die Schule als Bildungsinstitut und das Kino als Geburtsort des Films sehr wohl miteinander harmonieren.

Denn durch die Schulkinotage und den Film *Persepolis* wurden die Schülerinnen der Marienschule daran erinnert, dass Demokratie und Freiheit keine weltliche Norm, sondern ein Privileg ist, das um jeden Preis zu erhalten wert ist.

Persepolis

Ist der Name einer alten persischen Stadt im Iran.

Vielen Iranern und Iranerinnen empfinden sie als Symbol ihrer Kultur, die durch die islamistische Revolution verloren ging.



Sophia Rippert, 10b



Empfehlungen der Jury

Katholischer Kinder- und
Jugendbuch Preis

2024



Pija Lindenaum
Der erste Schritt
Klett Kinderbuch, Leipzig 2023
Illustration Pija Lindenaum
Übersetzt von Anja Hentze
48 Seiten, ISBN 978-3-95470-276-1
€ 16,00



Constanze Brück-Nilsen,
Øyvind Torseter
So Dunkel!
Gerstenberg Verlag, Wildenhelm 2023
Übersetzt von Malin Dörries
48 Seiten, ISBN 978-3-8369-6187-5
€ 16,00



Renard Romaryschyn,
Andrij Lessiv
**Hierhin, dahin -
Immer in Bewegung**
Gerstenberg Verlag, Wildenhelm 2023
Übersetzt von Claudia Dabbe
64 Seiten, ISBN 978-3-8369-6228-9
€ 26,00



Kathrin Weisberg (Hg.)
**Immer mal wieder
zum Himmel schauen**
Tysia Verlag, Innsbruck 2023
Illustration Michael Reber
128 Seiten, ISBN 978-3-7022-4288-6
€ 22,00



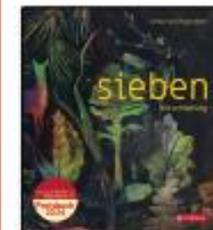
Christoph Drässer, Nora Coenenberg
Wir mussten flüchten
Gabriel im Thienemann-Faehgler Verlag,
Stuttgart 2023
112 Seiten, ISBN 978-3-122-30613-1
€ 15,00



Mareike Krüger
**Almuth und der
Hühnersommer**
Beitz & Geborg, Weinhelm 2023
Übersetzt von Claudia Dabbe
64 Seiten, ISBN 978-3-407-75715-9
€ 11,00



Arne Beckler
Luftmaschentage
Beitz & Geborg, Weinhelm 2023
171 Seiten, ISBN 978-3-407-75719-1
€ 15,00



Preisbuch
2024

Linda Wolfgruber
**sieben.
die schöpfung**
Tysia Verlag, Innsbruck 2023
120 Seiten,
ISBN 978-3-7022-4150-6
€ 26,00



Sofia Stenčić
Wolf
Certen Verlag, Hamburg 2023
Illustration Regina Kehn
192 Seiten, ISBN 978-3-512-45204-1
€ 14,00



Zoran Drvenkar
**Kai zieht in den Krieg
und kommt mit Opa
zurück**
Carl Hanser Verlag, München 2023
260 Seiten, ISBN 978-3-446-27594-2
€ 17,00



Nikolic Huppertz
Fürs Leben zu lang
Taschen Verlag, München 2023
200 Seiten, ISBN 978-3-86429-570-6
€ 16,00



Anja Reumshüssel
**Über den Dächern
von Jerusalem**
Certen Verlag, Hamburg 2023
136 Seiten, ISBN 978-3-512-58514-1
€ 16,00



Tade Blum
**Ruhm und Verbrechen
des Hoodie Rosen**
Beitz & Geborg, Weinhelm 2023
Übersetzt von Gabriela Schiffer
224 Seiten, ISBN 978-3-407-75721-0
€ 15,00



Sarah Crossan
Toffee
Carl Hanser Verlag, München 2023
Übersetzt von Beate Schäfer
312 Seiten, ISBN 978-3-446-27593-5
€ 19,00



Alais Prinz
Franz von Assisi
Gabriel im Thienemann-Faehgler Verlag,
Stuttgart 2023
272 Seiten, ISBN 978-3-122-30190-7
€ 17,00

Neues aus der BSO-Ecke

Heute: Studien- und Bildungsinfos aus Marburg

CAMPUS-TOUREN MIT STUDIERENDEN

Marburg! Nach dem Motto „Raus aus dem Hörsaal – rein ins bunte Treiben der Studierendenstadt“ finden die Campus-Touren **ab dem 15.05.2024** statt. Hier geht es darum, **gemeinsam mit Studierenden Marburg zu erkunden** und in entspannter Atmosphäre über das Studieren zu plaudern. Eine **Anmeldung** ist **bis zum 13. Mai** oder 10. Juni erforderlich. Weitere Infos ab sofort unter: <https://uni-marburg.de/JyuevU>

STUDIUM IN SICHT! – ZEIT FÜR DEINE STUDIENWAHL

„**Entscheidungsfindung**“ ist die Überschrift für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm speziell für studieninteressierte **Schüler*innen der Vorabgangs- und Abgangsklassen am 20.06.2024 online** und **am 21.06.2024 vor Ort**. Auf dem Programm stehen themenbezogene Online-Infotalks, interaktive Präsenz-Workshops zur Studienwahl und verschiedene Formate zum Austausch mit Studierenden. Die **Anmeldung** ist **bis zum 16. Juni** möglich. Weitere Infos: <https://www.uni-marburg.de/studiuminsicht>

BELIEVE THE HYPE! - SCHNUPPERTAG EVANGELISCHE THEOLOGIE

Am **21.06.2024** bekommen interessierte Schüler*innen im Rahmen eines Schnuppertages vor Ort an der Uni Marburg aus erster Hand **Einblicke in die Studieninhalte der Evangelischen Theologie**. Bei einem „Meet and Greet“ mit Pfarrer*innen, Religionslehrkräften, aber auch Professor*innen, Mitarbeiter*innen und Studierenden haben sie die Möglichkeit, sich über Erwartungen an ein Studium und zu Berufsperspektiven auszutauschen. Eine Rallye durch unser ehrwürdiges „Hogwarts-Gebäude“ rundet das Programm ab. Die **Anmeldung** ist noch **bis zum 15. Mai** möglich. Weitere Infos: <https://uni-marburg.de/jOLjsn>

SAVE THE DATE: HOCHSCHULERKUNDUNG 2025

Am **29. & 30.01.2025** findet die nächste „Hochschulerkundung“ der Uni Marburg statt – **vor Ort und online**. An diesen beiden Tagen haben Schüler*innen die Möglichkeit, **in kompakten Infoveranstaltungen unsere Studiengänge kennenzulernen**, mit Studierenden und Lehrenden ins Gespräch zu kommen und viele Fragen rund ums Studium zu stellen. Das Programm und die Anmeldung werden im November 2024 auf der Veranstaltungswebseite freigeschaltet. Weitere Infos: <https://www.uni-marburg.de/hochschulerkundung>

Weitere Angebote am Übergang Schule-Hochschule finden Sie und Ihre Schüler*innen stets auf unserer Webseite unter: <https://www.uni-marburg.de/studienorientierung>.

J. Henning, Marienschule

European women of science

Teil 6 Sarah Baatout



Sarah Baatout ging in die Forschung, weil sie sich schon immer für Krankheiten interessierte und verstehen wollte, wie man sie behandeln kann. Sie studierte Biologie und schrieb ihre Doktorarbeit in Onkologie. Dann wechselte sie nach Mol zum belgischen Zentrum für Nuklearforschung und wurde Leiterin der Abteilung Radiobiologie. Seit mehr als 20 Jahren untersucht ihr Labor die Auswirkungen ionisierender Strahlung auf die Gesundheit, um bessere Strahlentherapien für Krebspatienten zu entwickeln. Außerdem forscht Sarah Baatout im Bereich personalisierter Medizin - bei Allgemeinpatient:innen und auch bei Astronaut:innen, die sie beobachtet, um die Möglichkeiten der Erforschung des Weltraums durch den Menschen zu verbessern. Engagement für mehr Frauen in der Wissenschaft Am Forschungszentrum leitet sie ein Team von 25 bis 45 Mitarbeiter:innen und unterstützt zahlreiche Studentinnen. Sie ist auch an einer Reihe von Initiativen und beteiligt, die sich an junge Mädchen richten und zum Ziel haben, deren Vorurteile gegenüber der Wissenschaft abzubauen.

→ Zum Film: <https://pdodswr-a.akamaihd.net/planet-schule/sarah-baatout-leitende-radiobiologin-aus-belgien-women-of-science.1.mp4>

Fundstücke aus dem MS-aktuell-Archiv

Reprints alter Beiträge aus Schülerzeitungen und Mitteilungsblättern der Marienschule

Rabbiner Friberg an der Marienschule

Am Montag, dem 4. März, besuchte Rabbiner Shaul Friberg, gebürtiger Schwede und heute Hochschulrabbiner in Heidelberg, in der 3. und 4. Stunde die Schülerinnen der Einführungsphase. Da sich alle Religionskurse momentan mit dem Thema Bibel beschäftigen, bot es sich an, dass ein Experte uns mehr über die Hebräische Bibel, die wir meist das Alte Testament nennen, erzählt. Die fünf Bücher Mose heißen im Judentum Thora. Was wir noch nicht wussten, ist, dass Gott Mose auf dem Berg Sinai sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Thora gab. Über die mündliche Thora lernten wir jetzt mehr und dabei auch viel über jüdische Kultur und Denkweise, z.B. über die liberale Einstellung gegenüber Nichtjuden: Niemand soll zum Judentum übertreten, sondern jeder soll sich an seinem Platz bemühen, Gutes zu tun.

Rabbiner Friberg nahm uns sofort mit seiner lockeren Art für sich ein, und wohl keine von uns verließ die Aula, ohne etwas mitzunehmen, und ohne Gelächter, denn der Vortrag endete fröhlich mit einem Witz.



Leonie Schaaf, EE3
MS-aktuell vom 12.04.2013



Gottesdienste

in der kommenden Woche

22.05.24 (Mi) 7.45 Uhr, Kapelle: **Schulgottesdienst für Jahrgangsstufe 7, gestaltet von der 7c mit Frau Lander, Thema: „Pfingsten“**
Schulpastorales Angebot für 5b mit Frau Krenzer und für 6a mit Frau Bott

24.05.24 (Fr) 7.45 Uhr, Kapelle: **Schulgottesdienst für Jahrgangsstufe 10, gestaltet von der 10b, c, d ev mit Frau Mikler-Höppner, Thema: „Wofür können wir dankbar sein?“**
Schulpastorales Angebot für 8b mit Frau Krenzer und für 9Rb mit Frau Bott



Ankündigungen

17.05.24 (Fr) **Hochschulschnuppertag für Q2 (BSO) in Frankfurt am Main (Theiner)**

17.05.24 (Fr) In beiden großen Pausen: **Waffel-Aktion der 10d (Krebs)**

~~17.05.24 (Fr) 1. 8. Std.: **Pilgertag für Jahrgangsstufe 8 (Bott)** verschoben auf 12.06.2024~~

17.05.24 (Fr) 1. Std. MW III,1: **Eine Vertreterin der Kriminalpolizei spricht mit der 9Ra über den Umgang mit der Social Media (Hamacher-Höll / Bachmann)**

17.05.24 (Fr) 9.20 – 14 Uhr: **Schulsanitäterinnen der Jahrgangsstufe 9 besuchen die**

- Rettmobil-Messe (Dr. Krimmel)**
- 17.05.24 (Fr) 6./7. Std. Vonderau Museum: **12PW1 besucht die Sonderausstellung „Europa, Fulda und ich“ (Henning)**
- 20.05.24 (Do) Pfingstmontag (unterrichtsfrei)**
- 21.5.-6.6.24 **Abitur-Nachschreibtermine**
- 21.05.24 (Di) **Schriftliche Abschlussprüfung der BFS 2: Anthropologie** (kein Zusatzunterricht Mathematik)
- 21.-23.05.24 **Klassentage der 5Ra und 5Rb im Ludwig-Wolker-Haus Kleinsassen (Schöbel, Eichenberg)**
- 22.05.24 (Mi) 1./2. Std. Vonderau Museum: **12PW6 besucht die Sonderausstellung „Europa, Fulda und ich“ (Javadani)**
- 22.-24.05.24 **Klassentage der 6Ra im Josef-Engling-Haus in Dietershausen (Noll, Krenzer)**
- 23.05.24 (Do) Schriftliche Abschlussprüfung der BFS 2: TPS
- 24.05.24 (Fr) In beiden großen Pausen: **Tombola der 10c Tombola zugunsten der Loreto-Maria-Ward Schule Loreto in Rumbek/Südsudan (Arens)** s. bes. Hinweis
- 27.05.24 (Mo) In beiden großen Pausen: **Kuchenaktion der 9Ra (Haag)**
- 27.-29.05.24 **Klassentage der 5a, 5b und 5c im Josef-Engling-Haus Dietershausen (Kohlmann, Sieling, Maurer)**
- 28.05.24 (Di) **Praktische Prüfung BFS 2 Gr. I**
- 29.05.24 (Mi) In beiden großen Pausen: **Kuchenaktion der Jahrgangsstufe 12 / Q2**
- 29.05.24 (Mi) 7.45-17.40 Uhr: **Cambridge-Certificate-Prüfungen (Eichenberg)**
- 29.05.24 (Mi) 1./2. Std. Vonderau Museum: **10c besucht die Sonderausstellung „Europa, Fulda und ich“ (Zingel)**
- 30.05.24 (Do) **Fronleichnam** (unterrichtsfrei)
- 31.05.24 (Fr) Brückentag (beweglicher Ferientag)**



Vorschau

- 03.-05.06.24 **Nachschreibtermine der Zentralen Abschlussarbeiten der Realschule**
- 03.06.24 (Mo) 5./6. Std. Vonderau Museum: **11PW7 besucht die Sonderausstellung „Europa, Fulda und ich“ (Motyka)**
- 12.06.24 (Mi) **Pilgertag für Jahrgangsstufe 8 (Bott)** verlegt vom 17.05.24
- Einladung an die ganze Schulgemeinde inkl. ehemaliger Schülerinnen sowie ehemaliger Kolleginnen und Kollegen:**
- 13.06.24 (Do) 18.30 bis 20.30: Schulhof: **Sommerkonzert der Marienschule**

MS-aktuell-Team: K. Keller, S. Herber und G. Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 21.05.2024 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: K. Kretsch. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Letzte

Häusliche Gewalt

Wie Zahnärztinnen und Zahnärzte unterstützen können

Quelle: Zahnärzteblatt